magazin

Neues aus der VRG-Gruppe

Datenschutz-Grundverordnung
Sind Sie gut vorbereitet?

IT-Trends im Mittelstand -
NOWIS stellt Studie vor

Alles im (Work-)Flow
bei MICOS

Europa im Blick: CURAMUS
schließt an PEPPOL an

Oktober 2017

EDITORIAL

Sind Sie sicher, dass Ihre Daten sicher sind?

Liebe Kunden, Partner und Freunde der VRG-Gruppe,

was andere mit unseren Daten machen, und ob die eigenen Daten sicher sind, beschäftigt jeden: Unternehmen und Einrichtungen ebenso wie Privatpersonen. Im Mai 2018 endet die Übergangsfrist der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, die EU-DSGVO, und nimmt Unternehmen erheblich stärker in die Pflicht, den sorgfältigen Umgang mit personenbezogenen Daten zu dokumentieren. Haben Sie schon mit den Vorbereitungen begonnen? Perfekt! Andernfalls erfahren Sie auf den nächsten Seiten, was wichtig ist – und wo Sie sofort handeln sollten. Unsere Tochter NOWIS steht Ihnen gern mit Expertise zur Seite, um Ihren Datenschutz rechtssicher zu gestalten.

Was IT-Sicherheit für den Mittelstand bedeutet, hat die Trendstudie von NOWIS untersucht. Das Ergebnis erstaunt: Sicherheitsbedenken führen dazu, dass trotz Digitalisierungs-Trend erst ein Drittel der Unternehmen in der Cloud ist. Dabei gelten Cloud Backups sogar als besonders sicher. Wie gut, dass die anderen Unternehmen der VRG-Gruppe ebenfalls dafür sorgen, Sie sicher und komfortabel ins digitale Zeitalter zur bringen! Bei MICOS ist das Interesse an mobilen Lösungen groß, und VRG HR bietet mit MyServicePortal die Möglichkeit, Personalmanagement-Prozesse online, orts- und zeitunabhängig zu gestalten. CURAMUS unterstützt Sie durch die Anbindung u.a. an europäische Standards beim schnelleren digitalen Dokumentenaustausch. Mit dem Risikomanagement von SOLVICON sind Sie auf viele Eventualitäten vorbereitet, und TARGIS zeigt, dass unsere Software nicht nur funktioniert, sondern auch noch gut aussieht.

Und noch eines ist sicher: In der VRG-Gruppe sind auch in Zukunft vor allem die Menschen immer gern und mit viel Engagement für Sie da.

Viel Freude beim Lesen und frische Impulse wünschen Ihnen

Ole Vaihinger Sönke Vaihinger

TARGIS | NEWS

Zukunft mitgestalten: TARGIS & Forschungsprojekte

Cicely, Aaladin, Kantate, UCARE: Hinter diesen klingenden Namen verbergen sich Forschungsprojekte, an denen die Softwareentwicklung TARGIS maßgeblich beteiligt war oder ist. Aber was bringt es, sich in der Forschung zu engagieren? TARGIS-Geschäftsführer Dr. Torsten Ripke sieht viele Vorteile: „Die Projekte geben uns die Möglichkeit, die Software der Zukunft mitzugestalten. Und wir nehmen wichtige Erkenntnisse für unsere eigene Software mit, etwa bei der Entwicklung von Web-Portalen oder mobilen Anwendungen." Auch AAL-Technologien (Ambient Assisted Living, Lösungen, die vor allem älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung den Alltag erleichtern) spielen zunehmend eine Rolle. „Hier haben unsere Ergebnisse Einzug in die MICOS konzept-Welt und die Sozialwirtschaft gefunden oder befinden sich im Transfer für vermarktbare Produkte."

Innovativ - und engagiert für die Fachkräfte von morgen

Aktuell werden Usability-Erkenntnisse aus dem Projekt UCARE, das Hersteller von Software im Sozialbereich unterstützt, in den Entwicklungsprozessen verankert, und TARGIS beteiligt sich an Ausschreibungsinitiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Thema „Inklusion". Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: „Durch die Kontakte zu Universitäten und Hochschulen oder die Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen sind wir immer nah an Innovationen und an den Fachkräften von morgen," erläutert Dr. Ripke, „und die sind bei TARGIS herzlich willkommen!"

www.targis.de/forschung

VRG-GRUPPE | VERANSTALTUNGEN

Firma		Veranstaltung, Ort	Datum
MICOS	ConSozial sozial	ConSozial 2017, Nürnberg	08. bis 09.11.2017
NOWIS	NOWIS	1. NOWIS Thementag Wohnungswirtschaft, Bremen	15. bis 16.11.2017
VRG-Gruppe	JADEHOCHSCHULE	Jade Karrieretag, Hochschule, Wilhelmshaven	22.11.2017
NOWIS		Wirtschaftstag Nordwest, Papenburg	23.11.2017
NOWIS	NOWIS	6. NOWIS IT-Brunch, Oldenburg	05.12.2017
MICOS	ifams	Sozialwirtschaftliche Managementtagung, Mainz	07.03.2018
MICOS	Werkstätten:Messe 2018	Werkstätten:Messe 2018, Nürnberg	18. bis 21.04.2018
MICOS	MICOS	MICOS Kongress 2018, Harsewinkel-Marienfeld	06. bis 07.06.2018

▪ Wir sind für Sie vor Ort! Alle aktuellen Veranstaltungen und Termine sowie eine Übersicht über Fachforen, Kundentage, Anwendertreffen, Schulungen oder auch Webinare finden Sie unter **www.vrg-gruppe.de/termine** ▪

SOLVICON | SERVICE

Unternehmenskennzahlen komfortabel im Blick

▪ Sie wünschen sich eine Software, die das Erstellen oder Ausdrucken von Berichten und Unternehmenskennzahlen einfach und komfortabler macht?

Das Tool SAP® Crystal Reports macht's möglich: Berichte aus MICOS konzept lassen sich individuell anpassen oder neu gestalten. Auch Statistiken, Rechnungen oder andere Unternehmensdaten bekommen Sie so einfach in den Griff. Der Vorteil liegt vor allem darin, dass einfach angepasste oder selbstdefinierte Auswertungen optimiert und auch optisch aufbereitet dargestellt werden können.

Mit SAP Crystal Reports können Sie ...

> gesetzeskonforme Formulare erstellen
> Reports im Unternehmens-Design umsetzen
> Unternehmensbilanzen erstellen
> Statistiken einfach grafisch darstellen
> Serienbrieferstellung ohne Extra-Lizenzkosten durch Office-Produkte nutzen

Die Software-Experten von SOLVICON zeigen Ihnen gern, wie MICOS konzept und Crystal Reports auch Ihre Zahlen und Formulare einfach gut aussehen lassen!
www.solvicon.de ▪

Sind Sie schon vorbereitet? Die neue EU-Datenschutz-Verordnung kommt!

■ Am 25. Mai 2018 endet die Übergangsfrist für die EU Datenschutz-Verordnung, kurz EU-DSGVO. Was bedeutet das für Ihr Unternehmen? Ein Interview mit **Dr. Michael Drees**, Datenschutz-Experte des Competence Centers IT-Sicherheit und Datenschutz der NOWIS GmbH.

Herr Dr. Drees, warum ist der Stichtag für Unternehmen so wichtig?

Mit dem Stichtag verschärfen sich die Anforderungen an die Umsetzung des Datenschutzes in Unternehmen. Gleichzeitig erweitern sich die Sanktionierungstatbestände und -höhen bei Verstößen drastisch: Bis zu 4% des weltweiten Jahresumsatzes oder 20 Mio. Euro sind Summen, die für den Geschäftsbetrieb gefährlich werden können! Das ist gut für die Daten des Einzelnen, aber spürbar aufwändiger für Unternehmen.
Deshalb sollte sich jedes Unternehmen – und dazu zählen auch z.B. Einrichtungen in der Sozialwirtschaft – rechtzeitig darum kümmern.

Wie ist Datenschutz bisher geregelt?

In Deutschland hauptsächlich durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) oder auch kirchliche Sonderregelungen sowie einige weitere spezielle Regelungen. Das BDSG in der heutigen Fassung tritt zum 25.5.2018 außer Kraft. Allerdings wird es in Zukunft immer noch ein BDSG geben, doch in einer gänzlich neuen Fassung, und lediglich mit dem Zweck, mögliche nationale Regelungsspielräume der EU-DSGVO zu gestalten.

Und was ist neu in der EU-DSGVO?

Zunächst einmal: Die Grundprinzipien des Datenschutzes bleiben bestehen: Verbotsprinzip, Rechtmäßigkeit und Zweckbindung, Datenminimierung, sowie die Transparenz, wenn auch mit umfassenderen Auflagen, gelten weiterhin. Geregelt werden nach wie vor die Betroffenenrechte und die Verantwortung der Verarbeiter, die Sicherheit der Verarbeitung, Instrumente für Datenübermittlung in Drittstaaten, der Datenschutzbeauftragte als interne „Überwachungs"-Instanz, die behördliche Aufsicht und die Sanktionierung von Verstößen.

Neu sind die verschärften Anforderungen an die Umsetzung des Datenschutzes im Unternehmen. Dies betrifft unter anderem ...

> erheblich umfänglichere Nachweispflichten – und damit spürbar höhere Dokumentationsaufwände für Verantwortliche
> die risikoorientierte Auswahl von Maßnahmen zur Umsetzung der Verordnung mit Überprüfungs- und Bewertungspflichten
> erweiterte Betroffenenrechte und Informationspflichten
> erweiterte Meldepflichten bei „Datenpannen".

Was raten Sie Unternehmen, jetzt zu tun?

Im Hinblick auf die künftigen Nachweispflichten sollten Sie schon jetzt möglichst lückenlos dokumentieren, wofür, wie und wo welche personenbezogenen Daten im Unternehmen gespeichert oder verarbeitet werden. Oft sind Prozesse anzupassen oder sogar neu aufzubauen, damit sie allen Regelungen im Detail genügen. Die NOWIS wirft gern mit Ihnen einen Blick auf die Regelungen in Ihrem Unternehmen oder baut mit Ihnen die Prozesse auf, so dass Sie für die EU-DSGVO gut aufgestellt sind. www.nowis.de ■

Wir sind gern für Sie da - nehmen Sie Kontakt auf!

Sven Kreikenbohm
NOWIS GmbH
E-Mail: skreikenbohm@nowis.de
Tel. 0441 3907-298

VRG HR | SERVICE

Lektüre-Tipp: Neue Spielregeln im digitalen Zeitalter

■ Wie verändert Digitalisierung den HR-Bereich? In der Studie **„Neue Spielregeln im digitalen Zeitalter – Globale HumanCapital Trendstudie 2017“** hat das Team um den weltweit führenden HR-Experten Josh Bersin wichtige digitale Veränderungen in Bezug auf das Personalmanagement ermittelt. „Wandel ist der neue Status quo. Wenn die althergebrachten Systeme, Denk- und Arbeitsweisen nicht mehr weiterhelfen, hat HR die große Verantwortung – und Chance – die Spielregeln für zukunftsorientierte Personalwirtschaft neu zu definieren“, kündigen die Autoren ihre Studie an. Wichtigstes Fazit: Während sich einzelne Individuen verhältnismäßig gut an immer schneller wandelnde Technologien anpassen, stehen große Organisationen wie Unternehmen vor kaum lösbaren Herausforderungen. Denn bisherige Strategien greifen nicht mehr, wenn es etwa um die Einrichtung digitaler Arbeitsplätze geht oder Mitarbeiter, die virtuell zusammenarbeiten wollen. Deshalb schlägt jetzt die Stunde des HR-Bereichs: Personalmanagement kann Mitarbeiter, Technik und Unternehmen (wieder) zusammenbringen – und damit zum Vorreiter und Dirigenten des digitalen Wandels werden. www.vrg-hr.de ■

Für Deutschland zeigt die Studie folgende **5 Top-Trends** auf:

1. Organisation der Zukunft – Der Anfang ist gemacht
2. Führung im Umbruch – Antwort auf den digitalen Wandel
3. Karriere & Lernen – Neue Treiber für ein erfolgreiches Arbeitsleben
4. Talent Acquisition – Digitales Recruiting als Erfolgsfaktor
5. Digital HR – Der digitale Arbeitsplatz als Modell der Zukunft

Den Deutschland-Report der Studie finden Sie auf www.deloitte.com, Stichwort „Global Human Capital Trends“.

NOWIS | AUS DER PRAXIS

Bessere Mitarbeiterbindung? NOWIS zeigt, wie’s geht!

■ Die Zeiten stehen auf Fachkräftemangel – kein Wunder, dass die Zufriedenheit bestehender Mitarbeiter zunehmend in den Fokus von Unternehmen rückt. Neben der Rekrutierung neuer Experten ist ihre Bindung zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren geworden. Moderne Personalarbeit kennt mittlerweile viele Möglichkeiten, die Attraktivität des eigenen Unternehmens zu erhöhen: Work-Life-Balance, Gesundheitsmanagement, innovatives Arbeiten, wie Heim-Arbeitsplätze aus der Cloud, oder interessante Vergütungs- und Arbeitszeitmodelle haben sich als Strategien bewährt.

Machen Sie Druck – aber richtig!

Studien zur Mitarbeiterzufriedenheit nennen noch einen weiteren Aspekt: Mitarbeiter wünschen sich vor allem vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben. Eine Lösung liegt in der Entlastung von administrativen Routinetätigkeiten.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, das Drucken, Kuvertieren und Versenden von Lohn- und Gehaltsabrechnungen oder Rechnungen und Mahnungen auszulagern? Schon haben Ihre Mitarbeiter mehr Raum für andere Aufgaben!

Corporate Design – professionell in Farbe

Richtiger Druck kann aber noch mehr: Gezielt eingesetztes Corporate Design, etwa über hochwertige Drucksachen, kann die Bindung der Mitarbeiter (und natürlich auch der Kunden) zum Unternehmen verbessern.

Ein farbiges Logo auf der Lohnabrechnung, eine attraktiv gestaltete Image-Broschüre und professionell gedruckte Mailings sorgen für den professionellen Auftritt und guten Eindruck.

Mit den NOWIS Druck- und Versand-Services bringen Sie mehr als Farbe in Ihre Dokumente – wir beraten Sie gern. www.nowis.de ■

VRG-GRUPPE | NEWS

Neuer, schöner, schneller: Die neue Homepage ist da!

Seit dem Sommer strahlen alle Internet-Seiten der VRG-Unternehmen in neuem Design. Die alte Homepage war optisch in die Jahre gekommen, und auch die Ansprüche an Funktionalität und Interaktionsmöglichkeiten haben sich verändert. „Wir freuen uns, jetzt auch mit dem Web-Auftritt für innovative Ideen zu stehen“, erläutert Geschäftsführer Sönke Vaihinger. Auf jeder Seite gibt es die Möglichkeit, schnell mit Experten ins Gespräch zu kommen. Mehr News, Webinare oder kostenlose Whitepaper zu aktuellen Themen bieten Mehrwert für Sie als Besucher. Auf vielen Seiten sind übrigens „echte“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sehen, die in einem großen Fotoshooting bereit waren, für ihr Unternehmen Gesicht zu zeigen. Klicken Sie doch mal rein – wir sind gespannt, wie Ihnen unsere neuen Seiten gefallen! www.vrg-gruppe.de

MICOS | SERVICE

Alles im Flow: Neues integriertes Workflowmanagement von MICOS

In Einrichtungen der Sozialwirtschaft gleicht kein Tag dem anderen. Dabei sind in viele Vorgänge unterschiedliche Menschen und Abteilungen involviert. Gleichzeitig sind Aufgaben geprägt durch große Verantwortung für jeden Einzelnen – für das Führen von Aufgabenlisten oder gar aufwendiges Nachforschen bleibt da oft keine Zeit.

Hier setzt das neue MICOS-integrierte Workflowmanagement an: Es erleichtert künftig die Zusammenarbeit und Koordination dieser Arbeitsteilung. Damit lassen sich spontane Aufgaben vergeben oder vordefinierte Lauflisten nutzen. So behält jeder seine offenen Aufgaben im Blick und kann sich über den Stand des Bearbeitungsprozesses informieren – auch, wenn die Aufgabe weiter delegiert wurde. Dabei lassen sich alle Aufgaben komfortabel mit den zugehörigen MICOS-Daten und -Masken verknüpfen. So weiß jeder Bearbeiter gleich, was gemeint ist, und zusätzlich ermöglichen Umfragen die Übersicht über Rückmeldungen.

Viele Möglichkeiten – einfachere Prozesse

Von einfachen Abstimmungsprozessen nach Besprechungen, über Freigaben in mehrstufigen Bestellprozessen oder im Bewerbermanagement bis zu komplexen Projekten – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Das Workflowmanagement verbindet dabei auch MICOS-Nutzer mit Nicht-MICOS-Nutzern: Neben der Integration in MICOS konzept steht ein externer Client zur Verfügung, über den die Workflow-Lösung von Nicht-MICOS-Nutzern innerhalb und außerhalb ihres Unternehmens eingesetzt werden kann. Benachrichtigungen zum Workflow-Tool erfolgen zusätzlich per Mail, so dass Anwender auch dann informiert werden, wenn der Client gerade nicht geöffnet ist.

Aktuell befindet sich das Tool in der Erprobungsphase bei einigen Kunden und wird Anfang 2018 für alle erhältlich sein. Sie möchten schon vorher mehr wissen? Sprechen Sie uns einfach an – wir sind gern für Sie da! www.micos.de

Europaweit vernetzt mit PEPPOL und CURAMUS

Sie sind international im Geschäft? Dann ist PEPPOL für Sie interessant: Pan-European Public Procurement OnLine. Das Netzwerk OpenPEPPOL wird vor allem von öffentlichen Einrichtungen genutzt. Auch viele Unternehmen setzen inzwischen auf diese Infrastruktur und Nachrichtenstandards. Ziel der 2012 gegründeten Vereinigung ist es, die elektronischen Beschaffungsprozesse des öffentlichen Sektors in Europa zu vereinheitlichen. So tragen die Standards dazu bei, die intereuropäischen EDI-Anbindungen (Electronic Data Interchange – elektronischer Datenaustauch) deutlich zu vereinfachen. In diversen europäischen Ländern – Belgien, Dänemark, Frankreich, Norwegen, Schweden und Italien – tauschen viele Anwender und angeschlossene Unternehmen ihre Geschäftsdaten schon elektronisch auf diesem Weg aus.

Ihre Vorteile durch PEPPOL

> Schnelle Anbindung durch standardisierte Formate
> Die Anbindung an CURAMUS öffnet Ihnen den Zugang zu allen PEPPOL-Mitgliedern
> Möglichkeit, mit öffentlichen Einrichtungen elektronische Daten auszutauschen
> Datenaustausch mit Firmen in vielen europäischen Ländern

So erhalten Sie Zugang zu PEPPOL

Sie brauchen lediglich eine Verbindung zu CURAMUS – und erhalten dadurch Zugang zu sämtlichen Mitgliedern des PEPPOL-Netzwerks: Schon können Sie komfortabel starten!
Tauschen Sie alle dort verfügbaren Nachrichtentypen wie Bestellungen oder Rechnungen ab sofort digital mit öffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen in Europa aus. CURAMUS konvertiert Ihre Daten in das länderspezifische Standardformat und versendet sie über die OpenPEPPOL-Infrastruktur an den Access Point des Empfängers – fertig!
www.vrg-curamus.de

VRG HR | NACHGEFRAGT

An meiner Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter gefällt mir besonders …
… der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Menschen, ganz gleich, ob es sich um Kunden, Mitarbeiter oder Kollegen handelt. Durch die Übernahme der Verantwortung für den Standort Langen lerne ich gerade jeden Tag neue Dinge und freue mich auf die Herausforderungen, die es zu lösen gilt.

Das Team von VRG HR ist …
… sehr engagiert und verfolgt das Ziel, unsere Kunden rundum zufriedenzustellen. Als besonders empfinde ich die Hilfsbereitschaft untereinander. In hohem Maße existiert ein Grundverständnis dafür, dass wir nur gemeinsam die Themen und Aufgaben erledigen können.

VRG HR – in drei Worten …
Vertrauen. Regional. Gemeinsam.

Und privat …
… ist immer etwas los: Familie mit zwei Kindern, Haus und Garten – da gibt es immer irgendetwas zu tun oder zu unternehmen. Für mich selbst nehme ich mir gern die Zeit für ein gutes Buch.

Matthias Glab
Leiter Geschäftsstelle Rhein-Main

Bei der VRG-Gruppe seit 2012

VRG | NACHGEFRAGT

An meiner Tätigkeit im Personalmarketing gefällt mir besonders …

… dass ich Positives für die Mitarbeiter bewirken kann. Das Feld des Personalmarketings ist so groß, dass ich jeden Tag neue, spannende Aufgaben bewältige. An einem Tag verhandle ich mit den großen Stellenportalen wie Monster, Indeed oder Stepstone, am nächsten Tag geht es um neue Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung. Das Projekt mit pakadoo hatte ich zu Beginn meiner Tätigkeit bei der VRG übernommen und freue mich, wenn wir jetzt starten.

Das Team der VRG ist …

… immer für einen da. Besonders am Anfang wusste ich nicht, wen ich fragen kann, darf oder soll. Doch die Kolleginnen und Kollegen im Personal und auch im Marketing beantworten jede Frage mit einer Selbstverständlichkeit, die ich in meinem bisherigen Werdegang nicht erlebt habe.

VRG – in drei Worten …

Verstehen – Anpacken – Verändern

Und privat …

… habe ich immer viel zu tun: Als Trainer der American-Football-Jugendmannschaft Oldenburg Knights Yeomen bin ich mindestens zweimal die Woche auf dem Platz, seit sechs Jahren als Schiedsrichter aktiv und in der Saison fast jedes Wochenende unterwegs. Und ich engagiere mich als 2. Vorsitzender der Sportjugend in Oldenburg und als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss … Doch die meiste Zeit verbringe ich tatsächlich mit meinem acht Monate altem Sohn Jonathan und meiner Frau.

Daniel Kregel
Personalmarketing
und -entwicklung

Bei der VRG-Gruppe
seit Juli 2017

MICOS | VERANSTALTUNG

MICOS Kundentage 2017

Gut besucht waren auch in diesem Jahr die MICOS Kundentage. Am 6./7. September folgten 85 Kunden aus den **Service-Regionen Nord & Ost** der Einladung nach Magdeburg, ins idyllische Historische Herrenkrug Parkhotel. Im Fokus stand das Bundesteilhabegesetz (BTHG): Markus Nikolaus (SOLVICON/VRG-Gruppe) beleuchtete den Aspekt „Risikomanagement". Prof Dr. Dietmar Wolff (ConsultSocial) begeisterte mit interessanten Aspekten zu BTHG-Details, wie Zeitplanung, Änderungen bei anspruchsberechtigten Personenkreisen, Leistungen oder Finanzierung und mahnte zur Vorbereitung. Vor diesem Hintergrund bekamen die Vorträge rund um die Nutzung von Kompetenzprofilen, Dienstplanung und Personalmanagement ein noch stärkeres Gewicht. Die Bootsfahrt bei bestem Wetter entlang des BUGA-Parks bis zur Altstadt trug ebenfalls zur entspannten Atmosphäre bei.

Dieser Aspekt spielte auch beim Kundentag der **Service-Region Süd-West** in Heppenheim am 27./28. September eine wichtige Rolle. Fast 50 Kunden nutzten hier die Gelegenheit, zusätzlich Neues rund um REVIO, die MICOS-Lösung fürs Rechnungswesen, Unternehmenssteuerung und Rechnungseingangsworkflow kennenzulernen. Zwischen den Vorträgen blieb genügend Zeit, ins Gespräch zu kommen – für MICOS ein wichtiger Aspekt, um Anregungen aufzugreifen und Software-Lösungen oder Service kontinuierlich an Kundenwünsche anzupassen. www.micos.de/events

PROVIA HR.kosten im Einsatz beim DRK Verden

Deutsches Rotes Kreuz

■ Wenn es ernst wird, sind sie zur Stelle: Rettungsassistenten und Notärzte des DRK Verden helfen bei akuten medizinischen Notfällen und Unfällen vor Ort. Rund 120 haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter inklusive Verwaltung zählt der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Verden e.V. In der Personalabteilung sorgt Meike Buschmann dafür, dass auch die Abrechnung für alle Einsatzkräfte reibungslos funktioniert. Seit März 2016 unterstützt PROVIA HR.kosten sie dabei, noch besser planen zu können. Denn mit der Software-Lösung von VRG HR sind auch Personalkostenhochrechnungen jetzt einfacher möglich.

„Wir haben die Auswertungen bisher in Excel erstellt, aber das kostete zu viel Zeit und sah nicht immer wirklich gut aus“, beschreibt Meike Buschmann die Ausgangssituation. Da das DRK Verden bereits andere Abrechnungsmodule von VRG HR im Einsatz hatte, fiel die Entscheidung auf ein weiteres PROVIA HR-Produkt: „Endlich lassen sich Simulationen und Vorschauen schnell erstellen, denn alle relevanten Werte sind ja schon hinterlegt.“ So kann sie jetzt auch den Etatverhandlungen mit Kostenträgern gelassener entgegensehen, für die turnusmäßig ebenfalls Personalkostenhochrechnungen erforderlich sind.

Meike Buschmann zieht ein positives Fazit: „PROVIA HR.kosten sorgt für mehr Transparenz und bedeutet eine hohe Zeitersparnis. So sparen wir außerdem erheblich Kosten ein!“ Und das freut nicht nur sie, sondern das ganze DRK Verden. ■

Über das Unternehmen

Der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Verden e.V. ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation im Landkreis Verden tätig.

Mit 17 Ortsvereinen, rund 160 Helferinnen und Helfern sowie derzeit 120 Mitarbeitern nimmt der DRK-Kreisverband umfangreiche Aufgaben schwerpunktmäßig in den Bereichen Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Hausnotrufdienst und Behindertenfahrdienst wahr.
www.drkkv-verden.de

Mit NOWIS immer auf dem neuesten Stand

■ 1. NOWIS-Thementag WOHNUNGSWIRTSCHAFT

IT & Datenschutz sind heute Themen in allen Branchen. Am **16.11.2017** findet der **1. NOWIS-Thementag für die Wohnungswirtschaft** in Bremen statt: Informationen zu aktuellen Themen und Antworten zu Fragen rund um die EU-Datenschutz-Grundverordnung. Zudem konnten mit Angela Linzen (Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH) und Claudia Pätzel (bautec Energiemanagement GmbH) zwei versierte Expertinnen für Betriebskostenrechnung aus der Wohnungswirtschaft als Referentinnen gewonnen werden. Inspirierendes Networking mit Menschen aus der Wohnungswirtschaft und Experten für Datenschutz und Digitalisierung runden das Programm ab. Sind Sie dabei? www.nowis.de/thementag-wowi ■

■ NOWIS.digital – Webinare für neue Perspektiven

Informieren Sie sich über spannende und aktuelle IT-Themen komfortabel mit unserer **Webinar-Reihe NOWIS.digital**. Ob Cloud, Datenschutz, Druck & Versand oder Managed Services: In nur 45 Minuten erhalten Sie viele neue Anregungen – und das bequem auf Ihrem Bildschirm, wo auch immer Sie sind. Schauen Sie gleich vorbei und sichern Sie sich Ihren Platz! Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nowis.de/webinare ■

NOWIS.digital

CURAMUS | SERVICE

Wie praktisch! Neue Module im CURAMUS Portal

Vereinfachte Rechnungsfreigabe

Im Unternehmensalltag müssen Rechnungen oft schnell von unterwegs oder zwischen Terminen freigegeben werden. Doch häufig lassen Client-Anwendungen dies gar nicht zu. Dafür hat CURAMUS jetzt eine einfache und intuitive Freigabe über eine webbasierte Lösung entwickelt, die keiner Installation eines Clients bedarf. Das ESS/MSS-Portal (Employee Self Services /Manager Self Services) von CURAMUS ermöglicht es, Rechnungen geräteunabhängig freizugeben. Der Anwender ruft über das Portal eine Übersicht der Rechnungen auf. Der Button „Bearbeiten" liefert alle notwendigen Informationen: Betrag, betreffende Abteilung/Kostenstelle und Kreditorennamen. Das Rechnungsdokument und (optional) bisherige Freigabeschritte werden in einer Vorschau angezeigt. Jetzt nur noch ein Klick, und schon ist die Freigabe erledigt – so einfach kann Rechnungsbearbeitung sein!

Reisekostenantrag komfortabel digital

Reisekostenrückerstattung ist in vielen Unternehmen noch eine papierbasierte und mühselige Angelegenheit – das muss nicht sein! Denn mit dem ESS-/MSS-Portal von CURAMUS lassen sich Reisekostenanträge ganz einfach automatisieren: Der Mitarbeiter stellt den Antrag über das Portal und erhält einen Ausdruck mit Barcode, dem weitere eingescannte Unterlagen direkt zugeordnet werden. Sind alle Belege eingereicht, startet automatisch ein Freigabeprozess: Weniger Papier, schneller Geld zurück und zufriedene Mitarbeiter, die auch der nächsten Reise und deren Abrechnung gelassen entgegensehen. www.vrg-curamus.de

MICOS | VERANSTALTUNG

MICOS live auf der ConSozial/Nürnberg

Am 8./9.11.2017 wird die Messe Nürnberg zum Treffpunkt für die Sozialwirtschaft: Unter dem Motto „Zukunft Inklusion" lädt die „ConSozial" ein, sich über die Bedingungen einer gleich berechtigten, selbstbestimmten Gesellschaft auszutauschen. Das Thema Inklusion ist kaum vom Bundesteilhabegesetz (BTHG) zu trennen. Mit der Änderung von der Fürsorge zur Teilhabe sind auch Änderungen der Leistungsstruktur verbunden und stehen neben Themen wie Budget, Wirkungscontrolling, Dezentralisierung oder Individualisierung. Der Wandel in der Leistungserbringung zeigt sich bereits jetzt: Einrichtungen der Behindertenhilfe beginnen mit gemeinsamen Einweisungen und Lehrgängen. Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) bieten mit Außenarbeitsplätzen Möglichkeiten, außerhalb des geschützten Rahmens zu arbeiten, mit neuen Herausforderungen, wie der Zusammenarbeit zwischen den WfbMs und den Partnerbetrieben. Die zunehmende Individualisierung zeigt sich auch für Mitarbeiter: Arbeitszeitvereinbarungen werden individueller, Qualifikationsprofile differenzierter. Gleichzeitig muss für die Wirtschaftlichkeit die Personalausstattung an die Belegung angepasst werden. Schicht- und Wochenendbetrieb wird auch in WfbMs zum Thema – mit Auswirkungen auf Personal- und Dienstplanung.
Am MICOS-Stand **(Halle 4a/Stand 413)** zeigen wir Ihnen Lösungen unserer ganzheitlichen Software für alle Handlungsfelder – vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin! www.micos.de/events

VRG | NACHGEFRAGT

Tanja Kullick
Marketing / Eventmanagement

Bei der VRG-Gruppe seit 1998

An meiner Tätigkeit im Marketing gefällt mir besonders ...
... dass jeden Tag neue, spannende Herausforderungen auf mich warten: Keine Arbeitswoche gleicht der anderen, das ist es, was mich motiviert! Ich kann kreativ und lösungsorientiert im Marketing und Eventmanagement arbeiten – und das seit fast 20 Jahren in einem tollen Team. Mein Job reicht von A wie Agenda bis Z wie Zuckerwürfel - hört sich vielleicht ein wenig lustig an, aber beides darf bei einer Veranstaltung nicht fehlen. Seit 2016 engagiere ich mich zusätzlich als Service-Beauftragte für die VRG-Gruppe, denn es macht Spaß, mit neuen Ideen unsere Service-Qualität immer noch ein bisschen besser zu machen.

Das Team der VRG ist ...
... einfach toll, denn ein zukunftsorientiertes Management sorgt dafür, dass jeder Einzelne und seine Fähigkeiten respektiert und gefördert wird.

VRG – in drei Worten ...
Vereint **R**ichtig **G**ut

Und privat ...
... finde ich Ausgleich in unserem Garten und beim Radfahren, auf Reisen ans Meer mit meinem Partner und bei Treffen mit Freunden und der Familie.

CURAMUS | SERVICE

Betriebliches Eingliederungsmanagement meistern

■ Seit 2004 schreibt das Sozialgesetzbuch, §84 Abs.2 SGB IX, Arbeitgebern ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) vor: Es geht darum, Beschäftigte, die innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, zur Seite zu stehen, um Arbeitskraft und Arbeitsplatz zu erhalten.

Die Vorteile eines BEM für Arbeitgeber liegen auf der Hand:

> Verringerung der Fehlzeiten durch Förderung der Gesundheit
> Senkung der Personalkosten
> Erhöhung der Leistungsfähigkeit
> Vorbeugung gegen krankheitsbedingtes Ausscheiden von Mitarbeitern, vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels

Mit der BEM-Lösung von CURAMUS erhalten Arbeitgeber ein Werkzeug, das BEM-Prozesse im Unternehmen vollständig und transparent abbilden kann: Von der Identifizierung der Betroffenen über den Informationsprozess bis zur Umsetzung von Maßnahmen. Denn während des BEM entstehen viele Gesprächsnotizen oder andere Dokumente. Sie laufen strukturiert in der revisionssicheren CURAMUS BEM-Akte zusammen und sind dort jederzeit im Zugriff.

Die Vorteile der CURAMUS BEM-Akte:

> Den aktuellen Grad Ihrer Digitalisierung einfach ermitteln
> Ausreichende Information der Betroffenen
> Bessere Transparenz über alle BEM-Fälle
> Prozessunterstützung

Die schnell implementierbare Anwendung verfügt über einen in der Praxis erprobten, fest definierten Funktions- und Leistungsumfang und sorgt für schlanke und schnelle Prozesse. Und wenn Standard auf spezifische Anforderungen trifft? Kein Problem: CURAMUS passt die BEM-Akte in Ihrem Unternehmen gern individuellen Wünschen an. www.vrg-curamus.de ■

NOWIS | AUS DER PRAXIS

Datensicherung mit Cloud Backup cool gelöst

■ Gestiegene Anforderungen an den Datenschutz und veraltete Back-up-Systeme: Die Friedrich von Nida Kälte- und Klimaanlagen GmbH aus Wiefelstede suchte nach einer Lösung, um die Herausforderung nachhaltiger und umfassender Datensicherung zu erfüllen. Bis dato erfolgte nur eine Bandsicherung mit hohem zeitlichem Aufwand, und es fehlte eine geografische Trennung, denn Bandgeräte und Server lagerten am gleichen Ort. Zudem waren verschiedene Produkte im Einsatz.
Ziel war die räumlich getrennte Sicherung und damit Schutz bei lokaler Gefährdung von Daten, der Verwaltungsaufwand sollte verringert werden und eine Vereinheitlichung der Tools zur besseren Transparenz beitragen. Die Lösung: Heute schützt ein NOWIS Cloud Backup alle Daten geschäftskritischer Anwendungen im Rechenzentrum in Oldenburg. Eine Analyse des Ist-Zustands stand am Anfang des Implementierungs-Projekts. Auf dieser Basis konnte ein Soll-Zustand definiert und in eine Change-Planung überführt werden, die nach einer Testphase in den erfolgreichen Praxis-Betrieb mündete. Bis heute erfolgt eine werktägliche Sicherung, die per monatlicher Pauschale abgerechnet wird. Durch den geringeren Administrationsaufwand spart die Friedrich von Nida Kälte- und Klimaanlagen GmbH Kosten im operativen IT-Betrieb. Weitere Vorteile sind Flexibilität und Skalierbarkeit der Lösung. Denn die Sicherungspolicy für Aufbewahrungsdauer, Sicherungshäufigkeit und Umfang lässt sich an wechselnde Anforderungen anpassen. Zusätzliche Sicherheit bietet die Möglichkeit der Replikation der Primärdaten im Notfall und damit verbunden des möglichen Aufbaus eines Datacenters bei der NOWIS. Mit dem NOWIS Cloud Backup kann die Friedrich von Nida Kälte- und Klimaanlagen GmbH also auch in Zukunft bei allen Fragen der Datensicherung ganz cool bleiben. ■

Über das Unternehmen

Seit über 45 Jahren Jahren plant, fertigt und installiert die Friedrich von Nida Kälte- und Klimaanlagen GmbH hochwertige und leistungsfähige Kälte- und Klimaanlagen für industrielle und gewerbliche Anwendungen. Neben Deutschland und Europa beliefert das Unternehmen aus Wiefelstede auch Firmen in den GUS-Staaten und Afrika. Mit einem Höchstmaß an technischer Innovation und handwerklicher Präzision bietet es Kunden optimal auf deren Anforderungen zugeschnittene Lösungen. **www.vonnida.com**

VRG-GRUPPE | NEWS

Sommerakademie 2017 mit über 300 Teilnehmern

■ Sommerakademie, das heißt „Weiterbildung für alle" in der VRG-Gruppe. Alle 2 Jahre im September kommen an 3 Tagen Teilnehmer aus allen 6 Unternehmen der 14 Standorte aus ganz Deutschland zusammen, zu mehr als 50 Workshops und einem großen Sommerfest. Kurz gesagt: Das Highlight der internen Veranstaltungen und neben aller Wissensvermittlung die Möglichkeit, die Kollegen der Standorte einmal persönlich kennenzulernen. Am 13. September trafen über 300 VRG-ler am Mittelkamp in Oldenburg ein. Das Besondere in diesem Jahr: Auszubildende übernahmen einen großen Teil der Organisation und trugen mit viel Engagement zu einer erfolgreichen Sommerakademie 2017 bei. **www.vrg-gruppe.de** ■

MICOS | NEWS

Kirsten Gutreise neue Geschäftsführerin bei MICOS

Seit dem 01.10.2017 steht die MICOS GmbH unter neuer Leitung: Kirsten Gutreise hat die Geschäftsführung von Dr. Uwe Vaihinger übernommen. Er wird nach offizieller Verabschiedung in den „Unruhestand" dem Unternehmen aber in beratender Funktion verbunden bleiben.

Viele Kunden haben Kirsten Gutreise bereits als Leiterin der Serviceregion Nord seit dem Frühjahr 2017 kennengelernt. Was ihren Werdegang betrifft, hat sie nach einer mathematischen Ausbildung, sowie nach einem berufsbegleitenden Wirtschaftsstudium umfangreiche Führungs- und Projekterfahrungen gesammelt, u.a. in den Bereichen Healthcare und Software für den Gesundheitsmarkt/Sozialwirtschaft. Vor MICOS war sie als Geschäftsführerin eines internationalen Medizin-Softwareunternehmens tätig und u.a zuständig für Beratung, Entwicklung und Vertrieb – eine Expertise, die jetzt auch MICOS zugutekommt.

Bei der MICOS hat Kirsten Gutreise sich bereits in vielen Gesprächen ein Bild von den besonderen Herausforderungen und Chancen in der Sozialwirtschaft machen können. Sie möchten Kunden vor allem als Wegbegleiterin unterstützen. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe", sagt sie, „denn ich habe bei MICOS meine berufliche Heimat gefunden!"

Kommunikation und den Kunden im Blick

Im Fokus ihrer Aufgabe sieht Kirsten Gutreise die innovative Weiterentwicklung von MICOS mit den Themen Kundenorientierung, Service, Beratungs- und Softwarequalität.
Eines ist ihr im Hinblick auf die MICOS-Kunden besonders wichtig: „Viele weitere Gespräche und der persönliche Austausch – nur so können wir für Sie als unsere Kunden immer noch ein bisschen besser werden". www.micos.de ■

TARGIS | NACHGEFRAGT

Software: Nutzer im Fokus für höhere Usability

Usability, UX (User Experience), Design Thinking oder Human Centered Design: Gemeint ist einfach, die Entwicklung von Software am Nutzer auszurichten. Denn dass ein Programm „einfach funktioniert", reicht als Anforderung nicht mehr aus. Wie gut Gebrauchstauglichkeit oder gar Nutzererlebnis gelingen, wird auch bei TARGIS, der „Softwareschmiede" der VRG-Gruppe gemessen. „Möglich sind Befragungen oder Beobachtungen von Nutzern", erläutert Cindya Haje, User Experience Engineer bei TARGIS, „oder man verwendet Szenarien und Storyboards." Bevor die erste Zeile Quellcode geschrieben wird, lassen sich verschiedene Lösungsideen als Prototyp erarbeitet. Schon damit kann man verschiedene Varianten vergleichen und mit Nutzern testen. Ob das fertige Produkt den Anforderungen der Nutzer dann tatsächlich gerecht wird, zeigt ein abschließendes Usability Testing.
Dabei ist Usability kein subjektiver Eindruck. Für die Gewährleistung gibt es Normen, die unter der DIN EN ISO 9241 zusammengefasst sind. Dazu zählen etwa Grundsätze der Dialoggestaltung oder die Beschreibung des Prozesses zur Gestaltung gebrauchstauglicher Systeme.

Eigenes Usability-Team

Um eine Software mit hoher Usability zu entwickeln, sind viel Sachkenntnis und ein interdisziplinäres Team erforderlich. Auch bei TARGIS gibt es ein eigenes Usability-Team. Es fließen aber auch Erfahrungen mit ein, die jeder privat im Umgang mit Software, z.B. mit Apps auf seinem Smartphone

macht. Wer dort viele Ergebnisse mit wenigen Klicks und in ansprechendem Design erreicht, erwartet dies zunehmend auch bei Software am Arbeitsplatz. Dies umzusetzen ist bei der Komplexität vieler Programme der VRG-Gruppe eine echte Herausforderung, der sich das TARGIS-Usability-Team gern stellt. www.targis.de ■

Digitalisierung: Was den Mittelstand wirklich bewegt

■ Ist „Digitalisierung“ mehr als ein Hype? Welche Themen der Digitalisierung spielen in der mittelständischen IT tatsächlich eine Rolle? Antworten gibt eine aktuelle Trendstudie, für die NOWIS im Sommer 2017 das unabhängige Beratungsunternehmen Grohmann Business Consulting mit einer Online-Befragung beauftragte.

NOWIS-Trendstudie zu IT-Themen

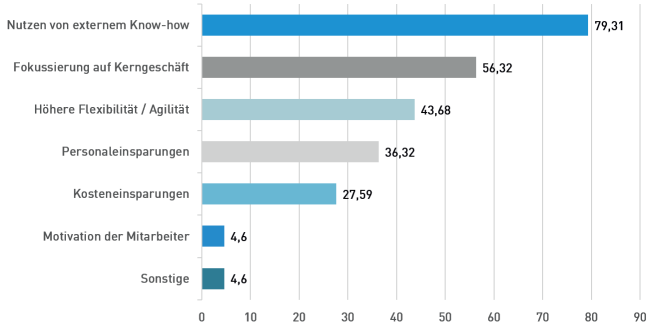
Die IT im Mittelstand tickt anders als in großen Konzernen. Während viele Großunternehmen ihre IT als Grundlage ihres Geschäftserfolgs betrachten, wird im Mittelstand oft der Blick auf die Kosten gelegt. Wie gestaltet sich beispielsweise die Arbeit mit externen Dienstleistern, und wie stehen die befragten Unternehmensentscheider und Mitglieder des Managements zum Thema Cloud?

Top-Thema IT Sicherheit - erst ein Drittel in der Cloud

Die Studie zeigt, dass mit knapp 40% erst ein gutes Drittel der befragten mittelständischen Unternehmen selbst Cloud-Lösungen nutzt. 48% davon arbeiten mit der Private Cloud, die Formen „Public“ und „Hybrid“ wurden ungefähr zu einem kanppen Drittel angegeben. „Top-Trend-Themen sind IT-Sicherheit und Datenschutz“, erläutert NOWIS-Geschäftsführer Udo Wisniewski. So stellen 79% eine Sicherheitszertifizierung als wichtigste Anforderung an einen Cloud Service Provider heraus.

„Der Mittelstand hat die Bedeutung und Chancen der Digitalisierung erkannt. Er nutzt für neue Technologien jedoch oft das Know-how externer Dienstleister, da die Ausbildung eigener Mitarbeiter teuer und zeitintensiv ist“, beschreibt Wisniewski die Ergebnisse weiter. 82% der Befragten gaben an, mit externen IT-Spezialisten zusammenzuarbeiten. Diese wiederum gelte es sorgsam auszuwählen, um bei Ausfällen oder Reparaturen keine bösen Überraschungen zu erleben. 78% nehmen vor allem Beratungsleistungen in Anspruch, bei 55% sind IT-Wartung und -Pflege gefragt.

„Digitalisierung ja, aber in die Cloud immer noch verhalten, Dienstleister gern, doch mit kurzen Vertragslaufzeiten“, so fasst Udo Wisniewski die Haltung des Mittelstands gegenüber aktuellen IT-Trends zusammen. Die Studie steht auf der Homepage zum kostenlosen Download bereit. www.nowis.de/whitepaper ■



Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Auslagern einzelner Bereiche an externe Dienstleister? (Mehrfachnennung möglich)

VRG HR | WEBINARE & ONLINE-SCHULUNGEN

■ Zeit sparen mit Online-Schulungen: Ihr Alltag ist hektisch genug – wie gut, dass Sie als Personaler mit Online-Schulungen von VRG HR Ihre Weiterbildung ganz entspannt gestalten können! Nach der erfolgreichen Webinar-Reihe „Effizienz um 11“ stehen Ihnen seit dem Frühjahr auch Themen rund um unsere Software-Lösungen online zur Verfügung. „In 60 Minuten erfahren Sie zum Beispiel anschaulich, was Sie als PROVIA HR-Anwender über Altersvorsorge wissen sollten,“ so VRG HR-Vertriebsleiter Sebastian Vornweg. Sie können direkt Fragen stellen – und wir erfahren aus Ihren Fragen, was wir für Sie noch besser machen können. Im Anschluss steht Ihnen

außerdem eine Aufzeichnung der Online-Schulung als Download zur Verfügung. Ist Ihr Thema schon dabei? Schauen Sie gleich nach unter www.vrg-hr.de/webinare. ■

VRG-GRUPPE | NEWS

Azubi 4.0: VRG-Gruppe begrüßt Nachwuchs

■ Vier Auszubildende und zwei Dualstudentinnen sind am 1. August 2017 in ihre IT-Zukunft in den Unternehmen der VRG-Gruppe gestartet. Finn Neumann und Marvin Teebken haben ihre Ausbildung zum Fachinformatiker mit Schwerpunkt Systemintegration bei NOWIS begonnen. Julia Siemen möchte bei CURAMUS Informatikkauffrau werden. Eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement absolviert Tom Schimmelpfennig am Standort Langen bei der VRG HR. Nina Renken und Lara Ahrens durchlaufen bei der „Softwareschmiede" TARGIS in Oldenburg ihr duales Studium der Wirtschaftsinformatik an der IBS IT & Business School Oldenburg.

„Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele junge Menschen für uns entschieden haben", so Sönke Vaihinger, Geschäftsführer der VRG-Gruppe. „Als einer der großen Arbeitgeber im Raum Oldenburg übernehmen wir gern Verantwortung für die Qualifizierung in der Region!"

Insgesamt bildet die Unternehmensgruppe aktuell 20 Auszubildende und 7 Dualstudierende aus. **www.vrg-gruppe.de/karriere** ■

SOLVICON | AUS DER PRAXIS

Mit Risikomanagement Risiken effizient steuern

■ Wie lassen sich Einrichtungen und Unternehmen der Sozialwirtschaft sicher durch wandelnde Rahmenbedingungen navigieren? Die Antwort heißt: Risikomanagement. Gerade der Sozialbereich bewegt sich wie kaum ein anderer im Spannungsfeld zwischen Komplexität, Branchenkonsolidierung und Innovation, regulatorischen Änderungen (z.B. durch das Bundesteilhabegesetz, BTHG) oder Vorgaben der EU (etwa die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung). Und: Die Geschwindigkeit der wechselnden Bedingungen nimmt kontinuierlich zu. Umso wichtiger, dass Entscheidungsträgern alle relevanten Informationen kurzfristig und aktuell zur Verfügung stehen!

Systematisch und sicher

Ein systematisch betriebenes Risikomanagement schafft hierfür solide Voraussetzungen. Deshalb wird es von Aufsichtsgremien sozialer Einrichtungen ebenso gefordert wie von Spitzenverbänden der Sozialwirtschaft. Denn oft sind diese zu weit entfernt vom Tagesgeschäft, um Risiken frühzeitig zu erkennen.

Als Unternehmens- oder Einrichtungsleitung fungieren sie dagegen als direkt verantwortlicher „Risikomanager". Eingebettet in die Prozesse der Unternehmenssteuerung, wie internes Kontrollsystem, Revision und Compliance, bietet ein erfolgreich eingeführtes Risikomanagement vor allem einen Nutzen: Durch den strukturierten und standardisierten Prozess können relevante Veränderungen systematisch wahrgenommen und analysiert werden. So lassen sich geeignete Maßnahmen zum Umgang mit neuen, veränderten Situationen rechtzeitig einleiten. Risikomanagement trainiert und festigt Problemlösungsprozesse in der gesamten Einrichtung - und sollte damit Bestandteil jeder verantwortungsvollen Unternehmensführung sein.

Sie möchten mehr zum Thema Risikomanagement wissen?

SOLVICON, die Unternehmensberatung der VRG-Gruppe, ist Ihr verlässlicher Partner, von der Einführung bis zur Überprüfung. Wir sind an Ihrer Seite, ob bei der Umsetzung einzelner Prozessschritte oder über den gesamten Prozess, von der „Risikoinventur" bis zur Steuerung und Kommunikation von Risiken. **www.solvicon.de** ■

Ihr SOLVICON-Management-Experte: Markus Nikolaus
Mobil: 0152 0617 2431 | E-Mail: mnikolaus@solvicon.de

VRG-GRUPPE

Mit über 50 Jahren Erfahrung und breitem Branchen-Know-how verstehen sich die Unternehmen der VRG-Gruppe als kompetente Partner für das tägliche IT-Business.

400 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter schaffen mit individuellen Services und erprobter Software Freiräume für Sie, damit Sie sich voll auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Die Unternehmensgruppe betreibt ein modernes Rechenzentrum und bietet Ihnen innovative Lösungen, die von der Unterstützung bei der Personalabrechnung und -verwaltung über das Outsourcing sowie die Betreuung von IT-Systemen und Netzwerken bis hin zur IT-gestützten Optimierung sämtlicher Geschäftsprozesse reichen.

Die bundesweite Präsenz mit 14 Geschäftsstellen sorgt für die notwendige Nähe zu unseren derzeit mehr als 3.600 Kunden.

VRG HR

IT-Lösungen für
die Personalwirtschaft

Für Sie vor Ort in Oldenburg, Düsseldorf, Erfurt, Hamburg, Langen, Mainz und München.

E-Mail: info@vrg-hr.de
www.vrg-hr.de

CURAMUS

IT-Lösungen
zur Prozessoptimierung

Für Sie vor Ort in Oldenburg, Düsseldorf und Hannover.

E-Mail: info@vrg-curamus.de
www.vrg-curamus.de

SOLVICON

Beratung & Service

Für Sie vor Ort in Oldenburg.

E-Mail: info@solvicon.de
www.solvicon.de

MICOS

IT-Lösungen für
die Sozialwirtschaft

Für Sie vor Ort in Oldenburg, Berlin, Ditzingen, Dresden, Güstrow, Hamburg, Hannover, Linden und München.

E-Mail: info@micos.de
www.micos.de

TARGIS

Softwarelösungen
für den Mittelstand

Für Sie vor Ort in Oldenburg und Hannover.

E-Mail: info@targis.de
www.targis.de

NOWIS

IT-Lösungen für
den Mittelstand

Für Sie vor Ort in Oldenburg und Berlin.

E-Mail: info@nowis.de
www.nowis.de

IMPRESSUM

Herausgeber: VRG-Gruppe
Mittelkamp 110–118, 26125 Oldenburg
Tel. 0441 3907-0, E-Mail: info@vrg-gruppe.de

Das VRG-Magazin erscheint zweimal pro Jahr.

Redaktion/Gestaltung:
VRG-Gruppe

Fotos:
VRG-Gruppe
Shutterstock